

Miss Marpel

Der Neue Fall

Von abgemeldet

Kapitel 2: Teil 2

Teil 2

Miss Marpel sah auf ihre Uhr jeden Moment sollte das Telefon anfangen zu klingeln. Immer um die gleiche Zeit fing das Telefon an zu klingeln. Da wäre Miss Morgan die wie immer behaupten würde das ihr junger Nachbar Leichen in seinem Garten vergraben hätte. Dann gab es noch der Bäckerlehrling der nie wusste was für ein Brot er der alten Miss Marpel bringen muss. Und nicht zu vergessen Miss Harlow die nie wusste wo der Frauen Klub von St. Mary Mead ist. Das Telefon klingelte, ärgerlich warf Miss Marpel ihre Zeitung auf denn Tisch. Sie nahm denn Hörer ab: „Hallo ist hier Jane Marpel?“ sprach von der anderen Leitung. „Mit wem habe ich das vergnügen.“ „Hallo Jane hier ist Elisabeth.“ „Hallo Elisabeth was für eine Freude weshalb rufst du mich an?“ „Jane, Miss Lord wurde ermordet.“ „Das ist ja schrecklich. Aber warum sagst du das mir?“ „Jane es gibt keinen Detektiven der besser ist als du. Kannst nicht du diesen Fall übernehmen.“ „Aber Elisabeth ich bin keine Detektivin. Warum verständigst du nicht die Polizei?“ „Das habe ich bereits aber du bist nun mal besser als die Polizei.“ „Komm doch Morgen einfach zu mir zum Tee“ „Jane hier wurde Jemand ermordet.“ „Ich weiß deshalb kommst Morgen zu mir und wir besprechen die Einzelheiten.“ „Danke Jane, vielen dank.“

Am Nächsten Tag saßen Miss Marpel und Elisabeth im Wohnzimmer und tranken Tee. „Also Elisabeth was geschah genau an diesem Tag?“ „Also ich stand wie immer als erste auf, wie immer musste ich Mary wecken. Ich richtete das Frühstück für denn Jungen Lord.“ „Und das ist alles?“ „Nein dann kam Mister Lord und wollte seinen Sohn abholen. Dann wollte ich Misses Lord wecken sie war aber bereits Tot.“ „Wer befand sich außer die noch im Haus?“

„Da ist mal Mary, Mark, Annie und Walt.“

„Danke Elisabeth ich glaube fürs erste hast du genug getan.“

„Danke Jane.“

„Ich hätte noch eine Frage, wie hat der Junge denn Tod seiner Mutter verkraftet?“

„Zu erst hat er geweint doch dann war er wie immer.“

„Scheint wenig betroffen gewesen zu sein.“

Mit diesem Satz wurde das Gespräch beendet“

Elisabeth verabschiedete sich und ging.